

Ansprache von Regierungschef Dr. Daniel Risch anlässlich der Vereidigung der Regierungsmitglieder am Donnerstag, 25. März 2021

[Es gilt das gesprochene Wort]

Geschätzte Regierungskolleginnen, geschätzter Regierungskollege

Werte Regierungsrat-Stellvertreterinnen und Regierungsrat-Stellvertreter

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner Liechtensteins

Ich begrüsse Sie alle ganz herzlich zur heutigen Vereidigung der «neuen» Liechtensteinischen Regierung für die Legislaturperiode 2021 – 2025. Viele Male mussten wir seit Beginn der Corona-Pandemie aus dem Fürst-Johannes-Saal berichten und Entscheide der Regierung kommunizieren. Und meist, waren es schwer verdaubare Neuigkeiten auch für diejenigen Regierungsmitglieder, die hier vor der Kamera standen.

Ich möchte mich daher gleich zu Beginn bei meinen bisherigen Regierungskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und Monaten bedanken: namentlich Regierungschef Adrian Hasler, Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini, Aussenministerin Katrin Eggenberger und Innenministerin Dominique Hasler.

Ich habe mehrfach betont, dass die Regierungsumbildung während der Corona-Pandemie zu einem ungünstigen Zeitpunkt erfolgt. Umso dankbarer bin ich, dass in konstruktiver und letztendlich auch speditiver Weise unter den zwei Koalitionspartnern VU und FBP eine für Liechtenstein gute Lösung gefunden werden konnte.

Kommen wir nun aber zum heutigen Tag: Heute ist es eine mir eine grosse Freude, hier im Fürst Johannes Saal sein zu dürfen. Und natürlich freue ich mich auch persönlich sehr, heute das Amt des Regierungschefs übernehmen zu dürfen und in Kürze die Vereidigung meiner neuen Kolleginnen- und meines Kollegen sowie unserer Stellvertreterinnen und Stellvertreter vorzunehmen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass

wir das im Jahr 2021 in dieser Form tun können. Basis dafür ist nämlich die Verfassung aus dem Jahr 1921. Damals, also von vor genau hundert Jahren, wurde die Grundlage für unsere heutige Staatsform gelegt. In dieser Verfassung von 1921 wurde auch festgelegt, wie die Regierungsbildung inskünftig im Einvernehmen zwischen Fürst und Volk von Statten gehen soll. Und nach dem damals in der Verfassung festgelegten Prozedere erfolgt auch heute – 100 Jahre später – die Ernennung und Vereidigung der Regierung.

Die Zeitspanne von einem Jahrhundert umfasst selbstredend auch viele Herausforderungen, Meilensteine, Krisen und geschichtsträchtige Ereignisse. Dabei haben sich die liechtensteinischen Tugenden und Werte wie Verlässlichkeit und Rückgrat, Unternehmergeist und Weltoffenheit aber auch Zusammenhalt und Nähe stets bewährt.

Dass Liechtenstein nicht einfach «passiert» ist, sondern «gemacht» wurde, habe ich schon mehrfach betont. Unsere Vorfahren haben oft entschlossen die sich stellenden Herausforderungen angenommen, Veränderungen zugelassen und Liechtenstein zu dem gemacht, was es heute ist. Zu diesem Erbe müssen wir Sorge tragen. Und auf unsere Identität dürfen wir uns auch in Zukunft noch mehr besinnen. Denn ich bin überzeugt, dass wir alle in einem Land leben wollen, in dem wir das Gemeinsame vor das Trennende stellen, in dem wir nicht gegeneinander sondern miteinander die besten Lösungen finden, in dem wir einander respektieren und achten, auch wenn wir nicht der gleichen Meinung sind.

Gerade aufgrund unserer Kleinheit, den kurzen Wegen, und im Bewusstsein der einwohnermässig knappen Ressourcen erachte ich es als enorm wichtig, dass sich möglichst viele Menschen am liechtensteinischen Weg des Miteinanders beteiligen und sich aktiv und konstruktiv einbringen. Wenn wir uns nicht nur in der Regierung als Team sehen, sondern weit darüber hinaus als eigentliches TEAM LIECHTENSTEIN dann können wir gemeinsam unsere Heimat gestalten.

Mit Blick nach vorne, werden uns auch die kommenden vier Jahre vor neue Herausforderungen stellen und wir werden voraussichtlich auch künftig mit Überraschungen und Veränderungen konfrontiert sein.

Ich bin jedoch überzeugt, dass wir mit einem ehrlich gemeinten Miteinander, die anstehenden Themen gemeinsam zum Wohl unseres Landes bewältigen werden. Denn gemeinsam können wir in Liechtenstein auch in Zukunft Grosses schaffen!